GEMEINDE KIRCHDORF A.D.AMPER

öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchdorf a.d.Amper, 05.12.2017

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Kirchdorf a.d.Amper

Sitzungstermin: Dienstag, den 05.12.2017

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat Kirchdorf a.d.Amper ordnungsgemäß geladen wurde, und dass – bei einer öffentlichen Sitzung – Zeit, Ort und Tagesordnung gemäß Art. 52 GO ortsüblich bekanntgegeben worden ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Haushalt

1.1. Haushalt 2018

2. Verschiedenes

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Herr Uwe Gerlsbeck	

2. Bürgermeister

Herr Alois Portz	entschuldigt

Mitglieder des Gemeinderates

Frau Susanne Ackstaller	zeitweise anwesend bis 22:30 Uhr (bis Beratung bei Gliederungsbereich 1.6301)
Herr Martin Endres	entschuldigt
Herr Florian Feiler	
Frau Elisabeth Hörand	
Herr Sebastian Naderer	
Herr Anton Pittner	
Frau Claudia Reinmoser	entschuldigt
Herr Andreas Schmitz	
Herr Albert Steinberger	entschuldigt
Herr Josef Weingartner	
Frau Birgit Weinsteiger-Tauer	
Herr Georg Wendl	entschuldigt
Herr Helmut Wildgruber	

Schriftführer

Herr Florian Haider	

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat Kirchdorf a.d.Amper somit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung für eröffnet.

Kirchdorf a.d.Amper, den 08.01.2018

Öffentlicher Teil

Top 1 Haushalt

Top 1.1 Haushalt 2018

Sachverhalt:

Haushalt 2018

Vorberatung der Haushaltssatzung u. des Haushaltsplanes 2018 samt der Finanzplanung für die Jahre 2017 – 2021

In der Sitzung wird der Entwurf der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes 2018 vorgestellt. Die Ansätze in den Einzelplänen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts werden vorgestellt. Über die Höhe der Ansätze ist ggf. im Einzelfall zu beraten.

Weiter werden die Anlagen (Vorbericht, Finanzplan, Stand Schulden, Stand Rücklagen, Übersicht VE) zum Haushalt u. dessen Bestandteile (insb. Haushaltsquerschnitt, Gruppierungsübersicht u. der Stellenplan, Übersicht freier Finanzspielraum), vorgestellt.

Der Kämmerer stellt die Entwürfe der Haushaltssatzung u. des Vorberichts vor. Sodann wurde jeweils über die Einzelpläne 0 – 9 des Verwaltungs- u. des Vermögenshaushalts beraten.

Im Einzelnen wurden folgende Änderungen / Berichtigungen bei nachfolgenden HHSt. vorgenommen:

- 0.0600.4590 (Beihilfe Beamte): Reduzierung der Ansätze auf 18.000 € (2018), 20.000 € (2019), 22.000 € (2020) u. 24.000 € (2021)

- 0.1312.6329 u. 0.1313.6329: Erhöhung der Ansätze auf jeweils 2.000 € einschließlich der Finanzplanjahre. Die Ansätze wurden erhöht, da auch den Feuerwehren Wippenhausen u. Nörting ein Zuschuss für die Gebäudereinigung i. H. v. jew. 1.200 € je Jahr gewährt werden soll. Die Mittel wurden hiermit lediglich vorgesehen. Darüber, ob der Zuschuss auch tatsächlich gewährt wird, ist in gesonderter Sitzung zu entscheiden.

- 0.4640.4140 (Personalkosten Kindergarten): Hier wurden die Ansätze auf 420.000 € (2018), 425.000 € (2019), 430.000 € (2020) u. 435.000 € (2021) reduziert. Aufgrund der Gliederungsaufteilung von Kindergarten (4640) und Kinderkrippe (4641) ergab sich hier offenbar ein Übertragungsfehler.

- 0.6300.5100 (Straßenunterhalt): Die Ansätze wurden auf 150.000 € (2018 entsprechend Ansatz 2017), u. jew. auf 100.000 € für die Folgejahre bis 2021 erhöht.

- 0.7001.6850 (Verzinsung Anlagekapital Pumpstationen Kanal): Hier ist lediglich verwal-

tungsintern zu klären, weshalb die Verzinsung mit 16.000 € (vgl. Rechnungsergebnisse 2015 u. 2016) so hoch ist.

- 1.3400.9880 (Heimat- u. Kulturpflege): Neuaufnahme der HHSt. wg. Investitionszuschuss für Anschaffung Vereinsfahne Landjugend. Ansatz 2018: 5.000 €

- 1.3700.9500 (Kirchliche Angelegenheiten Tiefbau): Neuaufnahme der HHSt. wg. Umsetzung Neugestaltung Kirchenvorplatz Wippenhausen. Ansatz 2018: 20.000 €

- 1.5840.9500 (Kinderspielplatz BG Hirschbachstr.): Ergänzung VE 3.500 € für 2019 (Ansatz für Planung), damit Planungsleistungen in 2018 vergeben werden können.

- 1.6200.9320 (Erwerb Grundstücke in Neubaugebieten): Der Ansatz von 40.000 € bleibt bestehen, um auf mögliche Erwerbsmöglichkeiten ggf. über den Deckungsring Grunderwerb reagieren zu können.

- 1.8801.9350 (Erwerb bewegl. Sachen des AV bei bebautem Grundbesitz): Neuansatz 20.000 € für Beschaffung Inventar Mieträume Pfarrheim.

beraten (DÜ)

Top 2 Verschiedenes

Sachverhalt:
Keine Wortmeldung.

Ende der öffentlichen Sitzung um 23:00 Uhr.

Beschluss:

Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Gerlsbeck Rieger

1. Bürgermeister

Schriftführer